Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Wannweil

Schwäbischer Albverein

Bergfrühling im Naturpark Texelgruppe
Donnerstag, 08. bis Sonntag, 11. Juli 2027

Information für die Berggruppe

Abfahrt: Donnerstag, **08. Juli 2027**, um **6:00 Uhr** in Wanderkleidung am Brunnen in der Dorfstraße in Wannweil

Rückkehr: Sonntag, 11. Juli 2027, gegen 22.00 Uhr



- Im Naturpark Texelgruppe

Der **Naturpark Texelgruppe** liegt in Südtirol in Italien und wurde 1976 gegründet. Mit einer Fläche von über 31.000 Hektar ist er der größte Naturpark Südtirols.
Er zeichnet sich durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit hohen Bergen, dichten Wäldern, grünen Almwiesen, Wasserfällen und klaren Bergseen aus. Besonders bekannt sind die **Spronser Seen** und der rund 100 Kilometer lange **Meraner Höhenweg**.

Der Bergfrühling 2027 führt uns dieses Mail in diese Region. Wir werden einen Teil des Meraner Höhenwegs begehen und am 3. Tag auch die Spronser Seenplatte bewandern.
Wir starten in Dorf Tirol und machen die ersten Höhenmeter mit der Hochmuth Seilbahn. Von der Bergstation Hochmuth geht es über den Hans-Frieden-Felsenweg über die Leiteralm zur ersten Hütte dem „Hochganghaus“. Am Tag 2 erwartet uns die längste Etappe. Über die Tablander Alm geht es zur Nasereith Hütte im Zieltal. Dem Zieltal folgend geht es bergauf bis zum Tagesziel der Lodner-Hütte. Die 3. Etappe startet mit dem Anstieg zum Halsljoch. Von dort geht es über felsiges Gelände zum Guido Lammer Biwak an der Milchseescharte. Über eine ca. 70m lange seilversicherte Passage geht es dann im Abstieg zum Milchsee. Von dort führt uns ein schöner Wanderweg über die Spronser Seenplatte bis zur Oberkaseralm. Am letzten Tag wandern wir auf dem Jägersteig und dem Tiroler Höhenweg vorbei an der Mutkopfhütte bis zur Bergstation der Hochmuth -Seilbahn. Die letzten Höhenmeter ins Tal nach Dorf Tirol werden wir dann mit der Seilbahn zurücklegen.

Die 4 Etappen der Bergtour



Touren	Distanz
4	31,0 km
Zeit	**Höhenmeter**
14:25 Std	1.840 m

Höhenprofil

Klick und zieh mit der Maus über das Profil, um die Statistiken für einen Bereich zu sehen.



1.860 m	1.860 m	2.780 m	1.330 m
Anstieg	Abstieg	Höchster Punkt	Tiefster Punkt

Tag 1:



#1. Texel Tag 1: Bergstation Hochmuth – Hochganghaus

↔ 5,30 km · 02:12 · ↗ 490 m · ↘ 0 m

Moderate Bergsteigtour. Gute Grundkondition erforderlich. Meist gut begehbare Wege. Trittsicherheit erforderlich.

Tag 2:

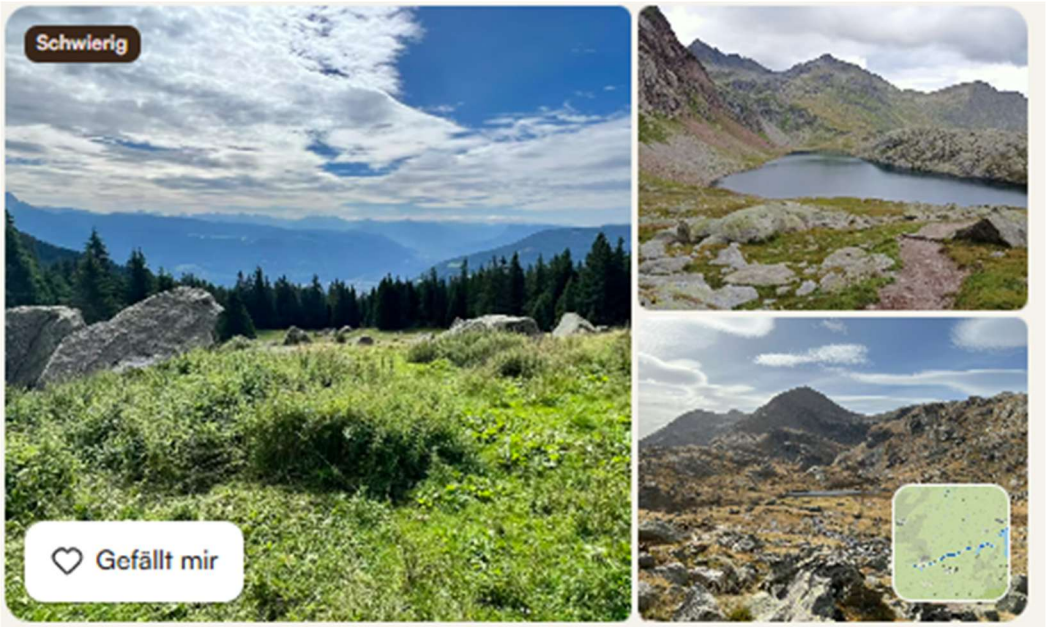


#2. Texel Tag 2: Hochganghaus – Lodner Hütte

↔ 10,8 km · 04:57 · ↗ 800 m · ↘ 390 m

Schwere Bergsteigtour. Gute Grundkondition erforderlich. Gute Trittsicherheit, festes Schuhwerk und alpine Erfahrung notwendig.

Tag 3:



#3. Texel Tag 3: Lodner Hütte – Oberkaseralm

↔ 8,27 km · 04:34 · ↗ 540 m · ↘ 650 m

Schwere Bergsteigtour. Gute Grundkondition erforderlich. Gute Trittsicherheit, festes Schuhwerk und alpine Erfahrung notwendig.

Tag 4:



#4. Texel Tag 4: Oberkaseralm – Bergstation Hochmuth

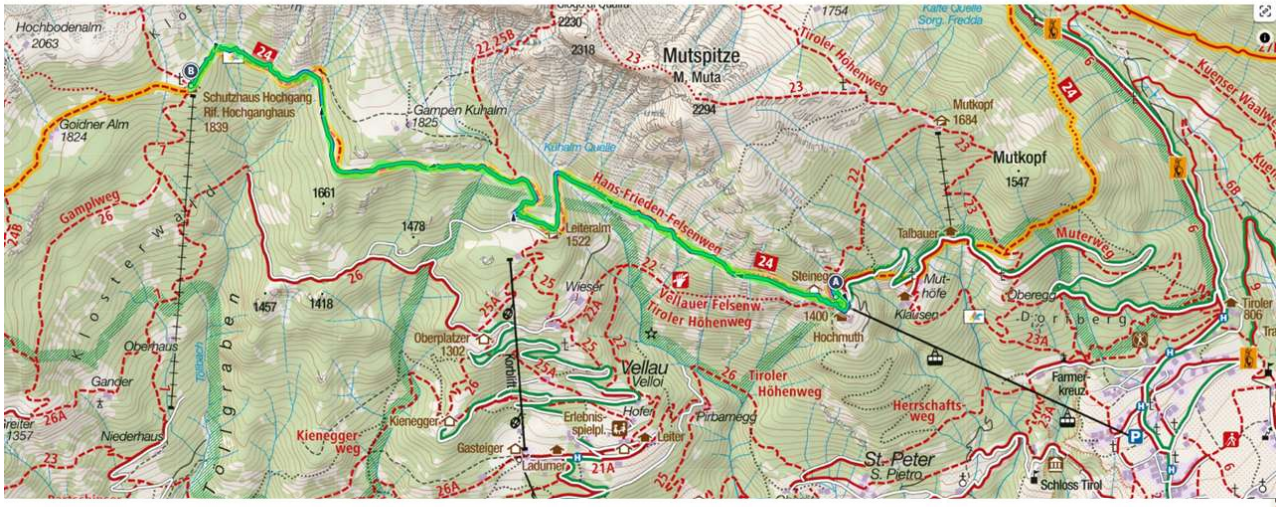
↔ 6,58 km · 02:43 · ↗ 10 m · ↘ 810 m

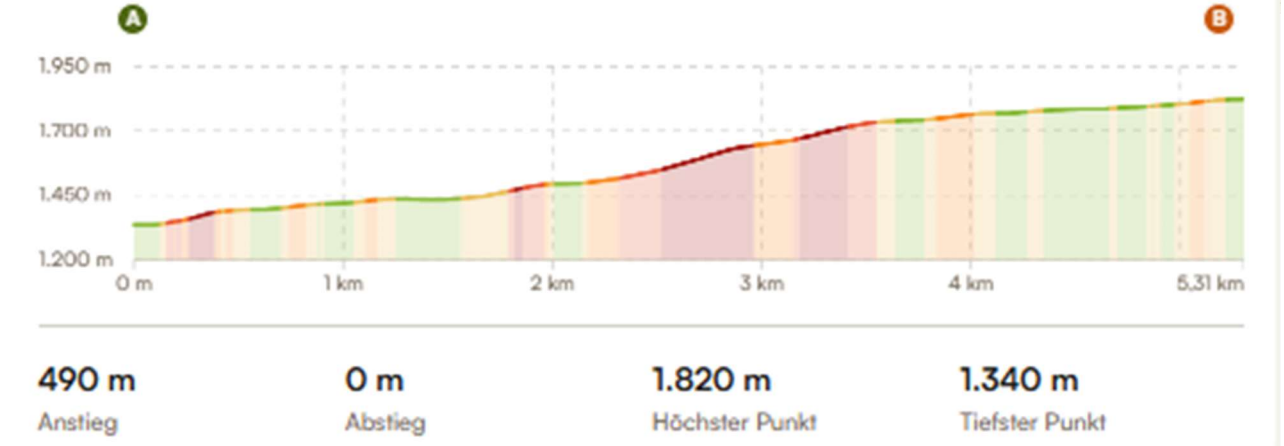
Moderate Bergsteigtour. Gute Grundkondition erforderlich. Meist gut begehbare Wege. Trittsicherheit erforderlich.

1. Tag: Donnerstag, 08. Juli

Gemeinsame Busfahrt bis nach Dorf Tirol. Fahrt mit der Hochmuthbahn zur Bergstation.

Aufstieg von der Bergstation Hochmuth (1340 m) bis zum Schutzhaus Hochgang (1839 m). Der Weg führt uns über den Hans Frieden Felsenweg zur Leiteralm und weiter auf dem Meraner Höhenweg bis zum Ziel.



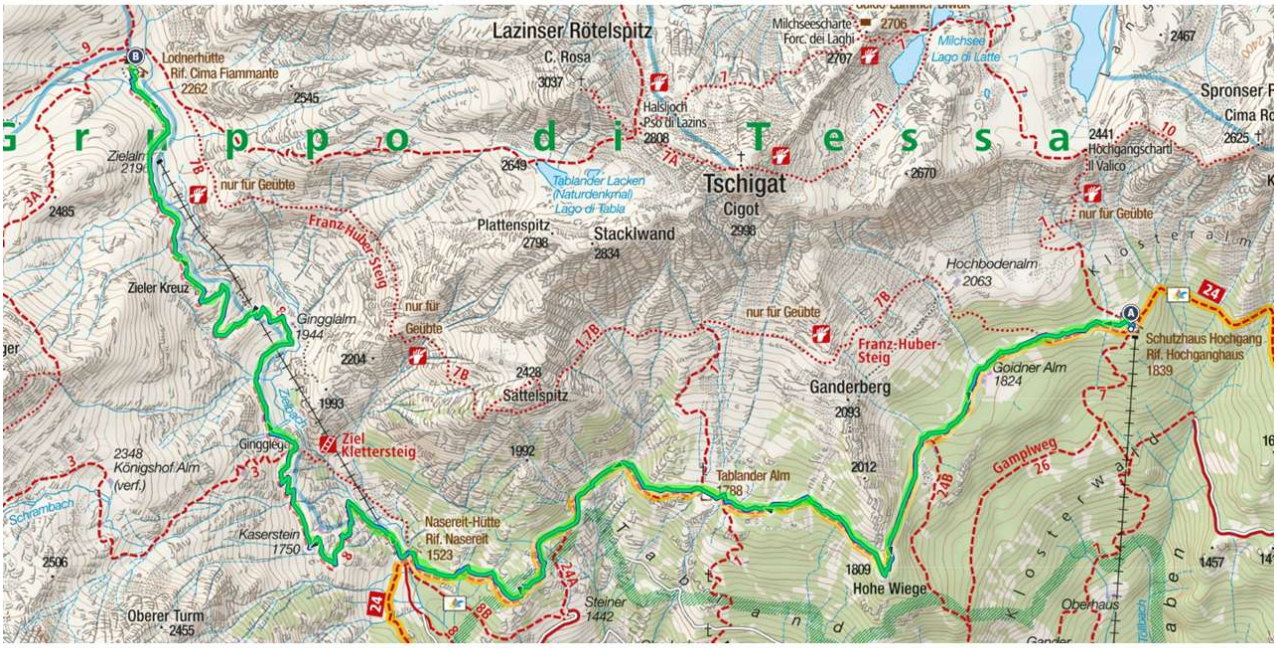


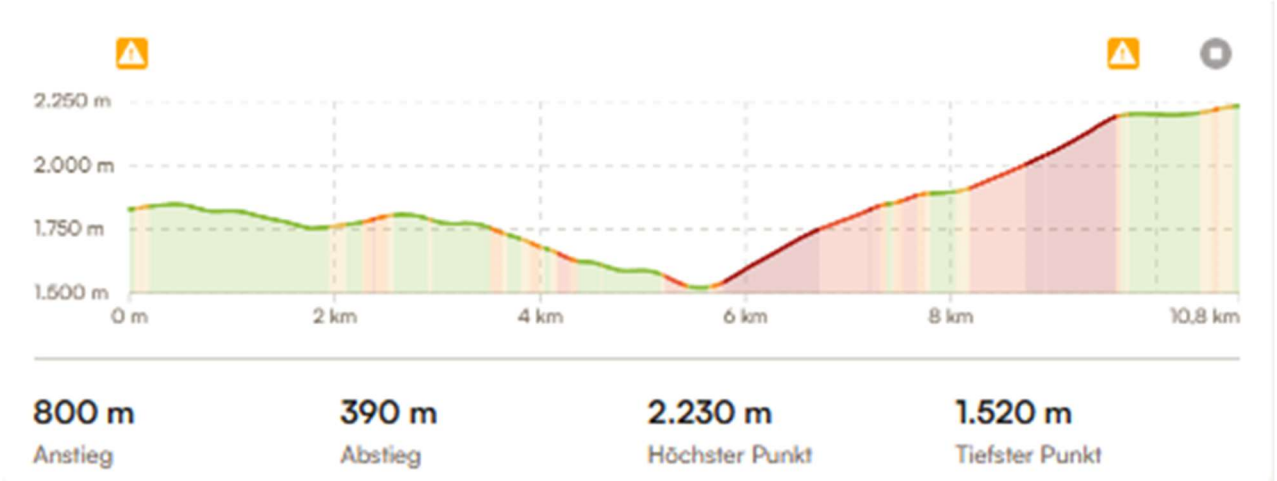


- Schutzhaus Hochgang

2. Tag: Freitag, 09. Juli

Vom Schutzhaus Hochgang geht es über die Tablander Alm zuerst bergab zur Nasereith Hütte (1523 m). Von dort geht es im Zieltal bergauf bis zur Lodner Hütte (2262 m)



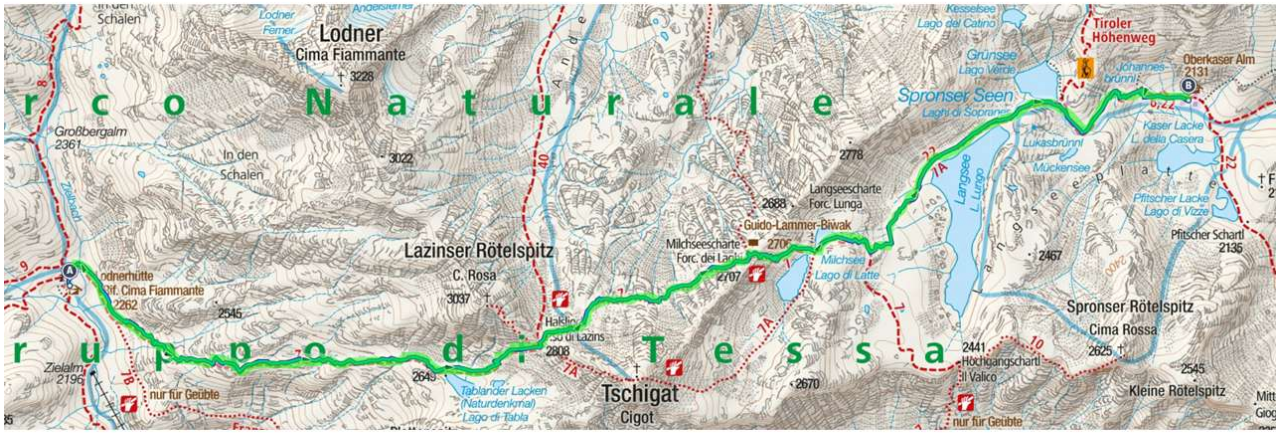




- Lodner Hütte

3. Tag: Samstag, 10. Juli

Die Tour beginnt mit dem Anstieg zum Halsljoch (2808 m). Von dort an beginnt der anspruchsvollste Teil der Strecke. Der Weg bis zur Milchseescharte führt durch felsiges Gelände und ist nur durch Markierungen erkennbar. Von der Milchseescharte geht es dann über eine ca. 70m lange drahtseil- und kettenversicherte Felspassage bergab zum Milchsee. Von dort führt uns dann ein Wanderweg über die Spronser Seenplatte zur Oberkaseralm.



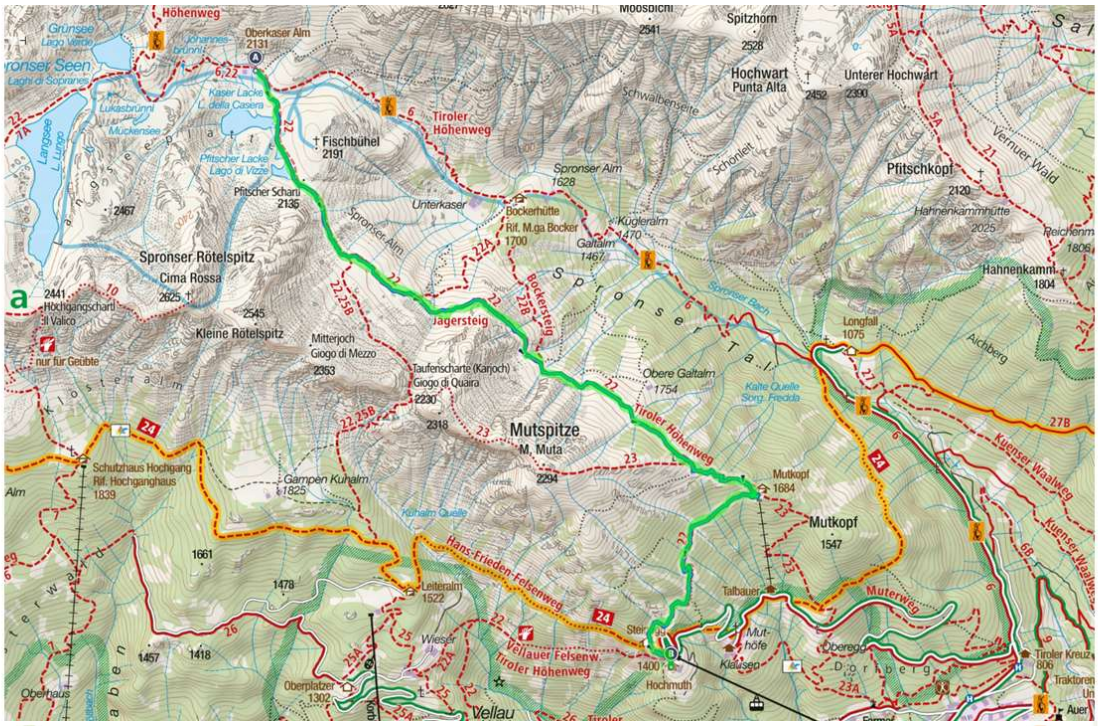


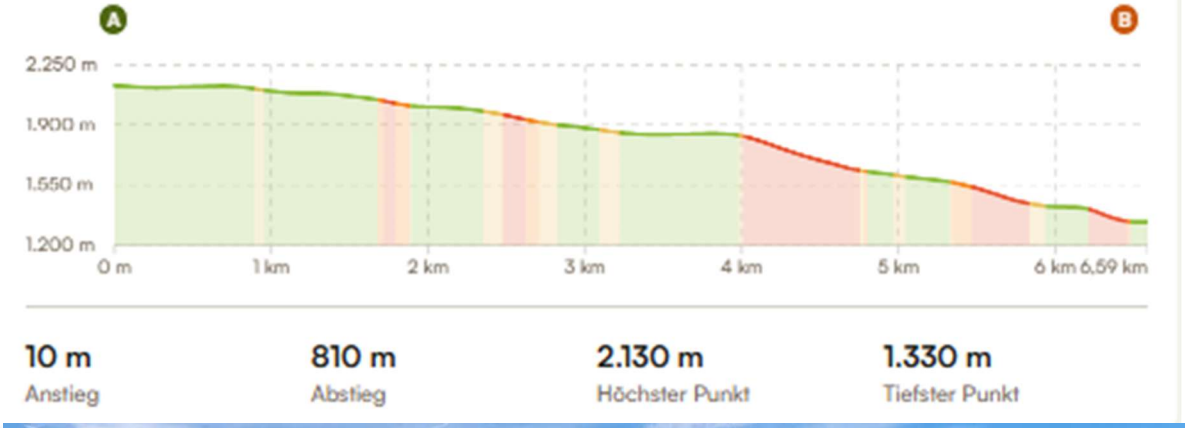


- Oberkaseralm

4. Tag: Sonntag, 11. Juli

Abstieg von der Oberkaseralm (2138 m) über den Jägersteig und den Tiroler Höhenweg zur Mutkopfhütte (1600 m) In bewaldetem Gelände führt der Weg dann weiter zur Bergstation der Hochmuth Seilbahn. Den Abstieg ins Tal nach Dorf Tirol werden wir gemütlich mit einer Seilbahnfahrt machen. Dort werden wir vom Bus zur Heimfahrt abgeholt Nach einer Einkehr auf dem Rückweg, werden wir gegen ca. 22 Uhr wieder in Wannweil sein.





10 m	810 m	2.130 m	1.330 m
Anstieg	Abstieg	Höchster Punkt	Tiefster Punkt



- Blick von der Bergstation der Hochmuth Seilbahn ins Etschtal

Kosten pro Person:

Mitglieder: 170,- €
Nichtmitglieder: 195,- €

Zusätzliche Kosten: Übernachtung Hütten, Kurtaxe, Mittagsverpflegung, Getränke

Hütte (Preise 2026)	Übernachtung Frühstück / €	Übernachtung / €	Bezahlung
Schutzhaus Hochgang	55,-	39,-	Nur Barzahlung
Lodner Hütte	50,-		Nur Barzahlung
Oberkaseralm Preis für 2027	40,-		Nur Barzahlung

Allgemeine Angaben:

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitten wir um **Anmeldung bis 31. Dezember 2026**. Die Anmeldung ist verbindlich, wenn die Einzahlung für die Berggruppe in Höhe von **170,- € für Mitglieder** und **195,- € für Nichtmitglieder** pro Person erfolgt ist. Als Anmeldung gilt die Überweisung des Kostenbeitrages in der Reihenfolge des Zahlungseingangs.

Konto der Ortsgruppe Wannweil des Schwäbischen Albvereins.
Bankverbindung: DE31 6039 0000 0006 9070 08 Vereinigte Volksbanken Reutlingen
Verwendungszweck: Bergfrühling 2027, Name, Berggruppe

In den Kosten sind enthalten:

Busfahrt nach Dorf Tirol und Rückfahrt nach Wannweil, sowie die Fahrten vor Ort mit der Hochmuth-Seilbahn. Im Kostenbeitrag ist außerdem eine Organisationspauschale von 55,00 € enthalten, die im Falle einer Stornierung nicht rückerstattet wird. Bei kurzfristigen Stornierungen werden die Kosten für Busfahrt und Unterkunft, sofern sie dem Schwäbischen Albverein berechnet werden, dem Teilnehmer belastet.

Leitung: Thomas Schwitalle, Mobil: 0172 3401722, E-Mail: thomas.schwitalle@gmx.de
Rüdiger Lang Tel: 07121 / 550746, E-Mail: r.lang1@online.de
Jonas Wick, Mobil: 01577 2061274, E-Mail: jonas.wick@t-online.de

Zusatzinformationen **Berggruppe**:

Unbedingt notwendig:

- Gültiger Personalausweis oder gültiger Reisepass
- Auslandskrankenversicherung
- gültiger DAV- Ausweis (natürlich nur wenn DAV-Mitglied)
- Notwendige persönliche Medikamente
- Kleine Rucksackapotheke
- Wanderstiefel, Wandersocken, warme Kleidung
- Teleskopstöcke, Trinkflasche mind. 1 Liter
- Handschuhe / Mütze
- Hüttenschlafsack, Hüttenschuhe
- Touren- Rucksack
- Regenschutz, Regenschirm, Regenjacke, Umhang
- Sonnenschutzmittel,

Nützlich, wenn man es dabeihat:

- Zweites Frühstück für die Anfahrt
- Sonnenbrille, Sonnenhut/-mütze
- Rucksackvesper. Stärkung für Zwischendurch
- Fernglas, Foto
- Handy, Telefonnummern für zuhause
- Taschenlampe/Stirnlampe

Notrufnummer in Italien: 112

Adressen für weitere Auskünfte:

Thomas Schwitalle
Tel. 07121 503296
Mobil: +49 (0)172 3401722
thomas.schwitalle@gmx.de

Rüdiger Lang
Tel.: 07121 550746
Mobil: +49 (0)152 28706143
r.lang1@online.de

Jonas Wick
Mobil: 01577 2061274
jonas.wick@t-online.de